

Informationen zum Ausfüllen der Klausurbögen

Dieses Informationsblatt soll Ihnen vorab einige Tipps zum Ausfüllen der bevorstehenden Klausur bieten, die maschinell ausgewertet wird.

Auf der ersten Seite Ihrer Klausur müssen Sie zunächst Ihren Namen lesbar eintragen und Ihre Matrikelnummer einkreuzen. An der Gießener Universität besteht die Matrikelnummer aus sieben Zahlen, die Sie Ihren Studienbescheinigungen, vor allem aber Ihrem Studienausweis entnehmen können – das sind die letzten sieben Ziffern, im Beispiel also „1234567“.



Zur Sicherheit schreiben Sie bitte die Matrikelnummer auch zusätzlich in die zugehörigen Spalte. Im Beispiel unten sehen Sie, wie Sie diesen Bereich korrekt ausfüllen:

Liebe Prüflinge,
diese Prüfung wird maschinell ausgewertet. Markieren Sie bitte bei den Multiple-Choice-Fragen Ihre Antwort(en) in der folgenden Weise: ○X○ .
Wenn Sie eine Antwort korrigieren möchten, füllen Sie bitte die falsch markierte Antwort vollständig aus, ungefähr so: ○●X .
Die Fünfecke unter den Textfragen werden nur vom Korrektor ausgefüllt; wenn Sie ein Fünfeck selbst markieren, erhalten Sie auf der betreffenden Frage 0 Punkte.
Viel Erfolg!

Matrikelnummer

Bitte schreiben Sie unter diesen Text Ihren Namen und kreuzen im rechten Bereich Ihre Matrikelnummer an. Achtung(!!!): Diese besteht nur aus sieben Ziffern!
Falsch: "2618-11234567". Richtig: "1234567". Erste Ziffer = oberste Zeile.

| | | | | | | | | | | | |
|---|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Martha Mustermann

Wenn Sie einmal eine Korrektur vornehmen müssen, füllen Sie die falsch markierte Antwort wie oben beschrieben vollständig aus und setzen das Kreuz an die neue Stelle. Ein „zurück“ gibt es nun allerdings nicht mehr, gehen Sie mit dem Füllen also sparsam und vorsichtig um!

Schreibwerkzeug, Tabuzonen und Kontrolle vorab

Verwenden Sie einen Kugelschreiber zum Ausfüllen und setzen die Kreuze sorgfältig. Ggf. können Sie auf der leeren Rückseite mit Bleistift Notizen machen, gewertet werden diese nicht. Bei Freitext-Aufgaben müssen die Antworten im entsprechenden Feld stehen, schreiben Sie keinesfalls über Markierungen oder die fünfeckigen Auswertungsfelder.

Auf jedem Bogen finden Sie an den Ecken Markierungen, die Sie nicht beschädigen oder beschreiben dürfen. Das gilt umso mehr für die Markierung am rechten unteren Blattrand, die eine eindeutige und notwendige Zuordnung jeder Klausurseite zu Ihrer Person herstellt:



Bitte kontrollieren Sie vor Klausurbeginn unbedingt Ihren Satz an Blättern. Die erste Ziffer (hier: 69) sollte auf all Ihren Seiten gleich sein, die zweite Ziffer (hier: 3) ist die Seitenzahl. Sollten Sie Unregelmäßigkeiten feststellen, müssen Sie dies vor Klausurbeginn melden, spätere Reklamationen sind nicht möglich!

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Prüfer und Prüferinnen oder das Aufsichtspersonal.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Klausur!